

Kämmerei

Datum: 2009-04-28

---

**Informationsvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**I-5003/2009**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	26.05.2009
Hauptausschuss	12.05.2009
Finanzausschuss	11.05.2009
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	07.05.2009

**Titel:**

**Auswertung des Jahresergebnisses 2008 der kostenrechnenden Einrichtungen**

Bürgermeisterin

Kämmerin

Sachbearbeiter/in

**Erläuterung/Begründung:**

Als kostenrechnende Einrichtung bezeichnet das Haushaltsrecht solche "Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden" (§ 11 (1) GemHV Bbg).

Zu diesen zählen:

- |                             |        |
|-----------------------------|--------|
| - UA 67500 Straßenreinigung | Pkt. A |
| - UA 70000 Abwasserkanäle   | Pkt. B |
| - UA 73100 Wochenmarkt      | Pkt. C |
| - UA 75000 Bestattungswesen | Pkt. D |

**Vorbemerkungen**

Die Grundlage für die Auswertungen bilden die jeweiligen Rechnungsergebnisse (RE) laut Jahresrechnung und der Plan des Haushaltsjahres 2008.

Eine Ausnahme bildet die mobile Abwasserentsorgung. Die erbrachten Leistungen im Monat Dezember können aus abrechnungstechnischen Gründen erst im Januar und damit erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden. Dies gilt für die Einnahmen wie auch für die Ausgaben. Deshalb wird hierfür eine Rechnungsabgrenzung vorgenommen und spiegelt sich in der Wirtschaftsrechnung wieder.

Für die kostenrechnenden Einrichtungen wurden durch die Kämmerei Nachkalkulationen mit Hilfe der Betriebsabrechnungsbögen erstellt und liegen dort zur Einsichtnahme komplett vor.

**A) Auswertung des Jahresergebnisses 2008 des Unterabschnitt 67500  
 "Straßenreinigung"**

**Abschluss des Haushaltsjahres 2008:**

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichungen EUR
1	67500.11200	Entgelte für Leistungen	207.400,00	192.878,65	-14.521,35
2	67500.16900	Innere Verrechnungen	115.200,00	99.343,21	-15.856,79
3	67500.20500	Zinseinnahmen	0,00	1.395,86	1.395,86
4	67500.28006	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamtsumme/Einnahmen</b>	<b>322.600,00</b>	<b>293.617,72</b>	<b>-28.982,28</b>
5	6750046100	Bereitschaftsdienst	4.400,00	5.097,74	697,74
6	67500.53300	Lfd. Leistungen auf Grund von Leasingverträgen, die nach Vertragsablauf nicht in Eigentum übergehen	34.200,00	34.125,72	-74,28
7	67500.55100	Unterhaltung Winterdiensttechnik	5.200,00	3.607,89	-1.592,11
8	67500.55101	Unterhaltung Kehrmaschine	5.000,00	8.870,07	3.870,07
9	67500.55200	Vergaser-und Dieselkraftstoff	14.800,00	13.324,30	-1.475,70
10	67500.55300	Öl-und Schmierstoffe	300,00	23,62	-276,38
11	67500.55400	Kfz-Versicherung und Steuern	600,00	555,62	-44,38
12	67500.57000	Verbrauchsmittel	32.400,00	8.062,45	-24.337,55
13	67500.57200	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte ./. Silvesterreinigung	9.400,00	4.308,34 -269,90	-5.091,66 -269,90
14	67500.58900	Deponiekosten	20.000,00	14.174,94	-5.825,06
15	67500.67900	Innere Verrechnungen	192.100,00	171.382,30	-20.717,70
16	67500.68000	Abschreibungen	3.300,00	3.347,25	47,25
17	67500.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	900,00	903,76	3,76
19	67500.68906	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	26.103,62	26.103,62
		<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>322.600,00</b>	<b>293.617,72</b>	<b>-28.982,28</b>
		<b>(-) Zuschuss / (+) Überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Auswertung**

**Einnahmen:**

Insgesamt sind 28.982,28 € weniger Einnahmen zu verzeichnen als im Plan veranschlagt.

Ursache dafür ist eine Abweichung bei den inneren Verrechnungen in Höhe von ./. 15.856,79 € und bei den Entgelten für Leistungen in Höhe von ./. 14.521,35 €.

**Ausgaben:**

Dem gegenüber stehen Einsparungen in Höhe von 55.085,90 €. Insbesondere ergaben sich bei folgenden HH-Stellen größere Abweichungen:

- HH-Stelle 67500.55100    Unterhaltung Winterdiensttechnik    ./ 1.592,11 €  
Die Einsparung ergibt sich aus einer falschen Buchung.  
Es wurden irrtümlich 2.846,54 € in der HH-Stelle  
67500.55101 Unterhaltung Kehrmaschine eingebucht.  
Dadurch würde sich eine Erhöhung von 1.254,43 ergeben.
- HH-Stelle 67500. 55101    Unterhaltung Kehrmaschine    +. 3.870,07 €  
Die Mehrausgaben in der HH-Stelle Unterhaltung  
Kehrmaschine ergeben sich aus der Falschbuchung . In  
der HH-Stelle Unterhaltung Winterdiensttechnik ergibt sich  
deshalb eine Mehrausgabe von 1.023,53 €.  
Die sich daraus ergebene Verschiebung in den Gruppen  
55100 und 55101 hat keine Auswirkung auf das  
Gesamtergebnis.
- HH-Stelle 67500. 55200    Vergaser- u. Dieselkraftstoff    ./ 1.475,70 €  
Die Abweichung ergibt sich daraus, dass zum Zeitpunkt  
der Planung nicht vorhersehbar ist, welche Kosten auf  
Grund der Preisentwicklung tatsächlich anfallen.
- HH-Stelle 67500. 57000    Verbrauchsmittel    ./24.337,55 €  
Aufgrund der milden Witterung bis Dez 2008 wurden nur  
sehr wenig Auftausalz und Streusand benötigt, so dass  
eine erhebliche Einsparung erzielt wurde.
- HH-Stelle 67500. 57200    Dienstleistungen Dritter    ./ 5.091,66 €  
Für die Sonntags-Reinigung des Boulevards wurden  
2.800 € eingeplant, aber 2.779,77 € ausgegeben.  
Weiterhin wurde der Winterdienst an den Bushaltestellen  
mit 4.200 € eingeplant, aber durch den milden Winter bis  
Dez. 2008 wurden nur 1.258,67 € benötigt. Es wurden  
269,90 € für die Silvesterreinigung abgezogen, da diese  
nicht umlagefähig ist.
- HH-Stelle 67500. 58900    Deponiekosten    ./ 5.825,06 €  
Zum einen fiel 2008 weniger Kehrricht an. Zum anderen  
wurde im Herbst das Laub nicht wie geplant zur Deponie  
gebracht sondern auf eigenem Gelände kostenfrei  
kompostiert und der Kompost für den Eigenbedarf wieder  
verwendet.
- HH-Stelle 67500. 67900    Innere Verrechnungen    ./ 20.717,70 €  
Grund für die Einsparungen sind die geringeren  
Leistungen des Bauhofs, insbesondere beim Winterdienst  
durch die milde Witterung bis Dez. 2008.

**Ergebnis:**

Für das Jahr 2008 wurde ein Überschuss in Höhe von 26.103,62 € festgestellt und der Sonderrücklage zugeführt.

Die Sonderrücklage beträgt zum 31.12.2008 63.326.60 €.

Für 2009 ist eine Entnahme aus der Sonderrücklage von 700,00 € geplant.

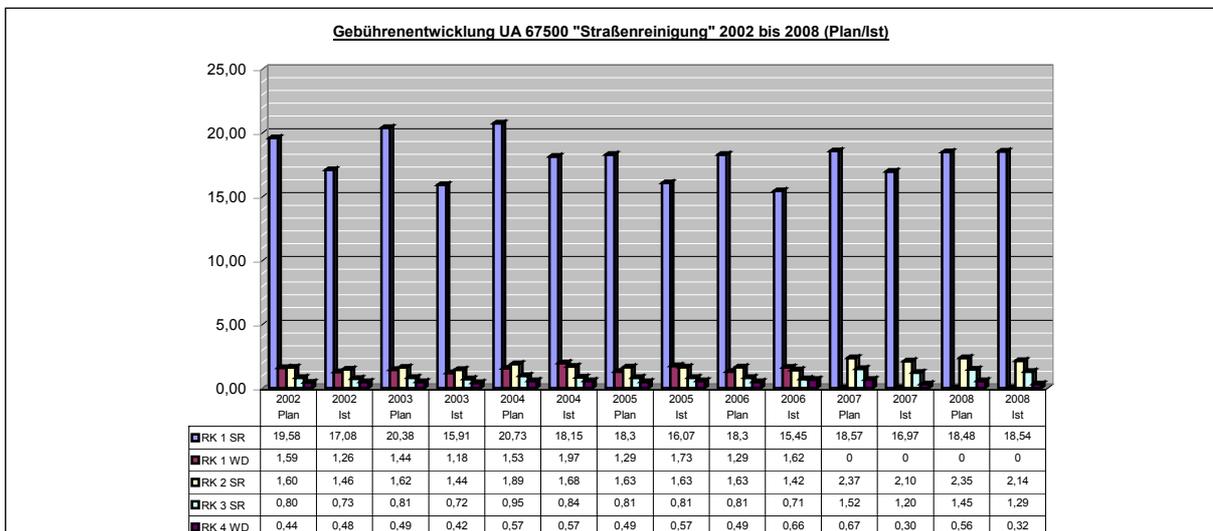
**Gebührenentwicklung:**

Für 2008 stehen sich folgende Plan- und Ist-Zahlen gegenüber:

Reinigungsklasse	Frontmeter 2008 lt. Kalkulation BV 4614/2007	Gebühr (75%) Lt. Kalkulation BV 4614/2007	Frontmeter 2008 Lt. Nachkalkulation per 31.12.2008	Gebühr (75%) lt. Nachkalkulation per 31.12.2008
<b>Kostenstelle</b>		<b>Stückkosten</b>		<b>Stückkosten</b>
1 / Stadtreinigung	654	18,48 €	654	16,97 €
2 / Stadtreinigung	50.604	2,35 €	50.469	2,10 €
3 / Stadtreinigung	39.944	1,45 €	39.510	1,20 €
4 / Winterdienst	164.025	0,56 €	163.094	0,30 €

Von 2002 bis 2008 entwickelten sich die Gebühren wie folgt:

SR = Straßenreinigung / WD = Winterdienst



RK 1 WD : Die Kosten werden ab Planung 2007 nicht mehr separat berechnet, die Frontmeter gehen in eine Gesamtrechnung der RK 1, 2, 3 und 4 ein.

**B) Auswertung des Jahresergebnisses 2008 des Unterabschnitt 70000  
 "Abwasserkanäle"**

**Abschluss des Haushaltsjahres 2008:**

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Wirtschaftsrechnung EUR	Diff. Gesamt-Soll / Wirtschaftsrechnung EUR
1	70000.11020	Entgelte aus Fäkalienschlamm für Luk	79.800,00	85.120,44	85.883,24	6.083,24
2	70000.11021	Entgelte aus Fäkalienschlamm für NU	385.200,00	397.584,94	402.944,61	17.744,61
3	70000.20600	Zinseinnahmen von sonst. öffentl. Unternehmen	0,00	208,81	208,81	208,81
4	70000.28007	Zuführung vom VmH aus Sonderrücklage	0,00	0,00	1.036,52	1.036,52
		<b>Gesamtsumme/Einnahmen</b>	<b>465.000,00</b>	<b>482.914,19</b>	<b>490.073,18</b>	<b>25.073,18</b>
5	70000.51300	Abwasserbeseitigung und - reinigung für Luk	23.000,00	23.071,35	24.915,33	1.915,33
6	70000.51301	Abwasserbeseitigung und - reinigung für NU	126.700,00	120.619,58	132.212,24	5.512,24
7	70000.54020	Aufwendungen für Abfuhr Fäkalienschlamm für Luk	45.400,00	49.090,35	49.671,58	4.271,58
8	70000.54021	Aufwendungen für Abfuhr Fäkalienschlamm für NU	251.100,00	253.418,72	262.265,51	11.165,51
9	70000.67900	Innere Verrechnungen für Luk	4.400,00	5.268,98	5.268,98	868,98
10	70000.67901	Innere Verrechnungen für NU	14.400,00	15.739,54	15.739,54	1.339,54
11	70000.68907	Kalkulatorische Rückstellung(vergl. Überschuss)	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>465.000,00</b>	<b>467.208,52</b>	<b>490.073,18</b>	<b>25.073,18</b>
		<b>(-) Zuschuss / (+) Überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>15.705,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Auswertung**

**Einnahmen und Ausgaben:**

Im Plan 2008 wurde von einer Abfuhrmenge in Höhe von 51.297 m<sup>3</sup> ausgegangen, tatsächlich wurden 53.867 m<sup>3</sup> abgerechnet. Eine höhere Abfuhrmenge zieht auch entsprechende Mehrausgaben nach sich. So wurden statt geplanter 7.200 Bescheide 7.763 Stück erstellt.

Die Differenzen ergeben sich deshalb, weil das Haushaltsjahr und das Wirtschaftsjahr auseinanderfallen.(siehe Vorbemerkung)

**Ergebnis:**

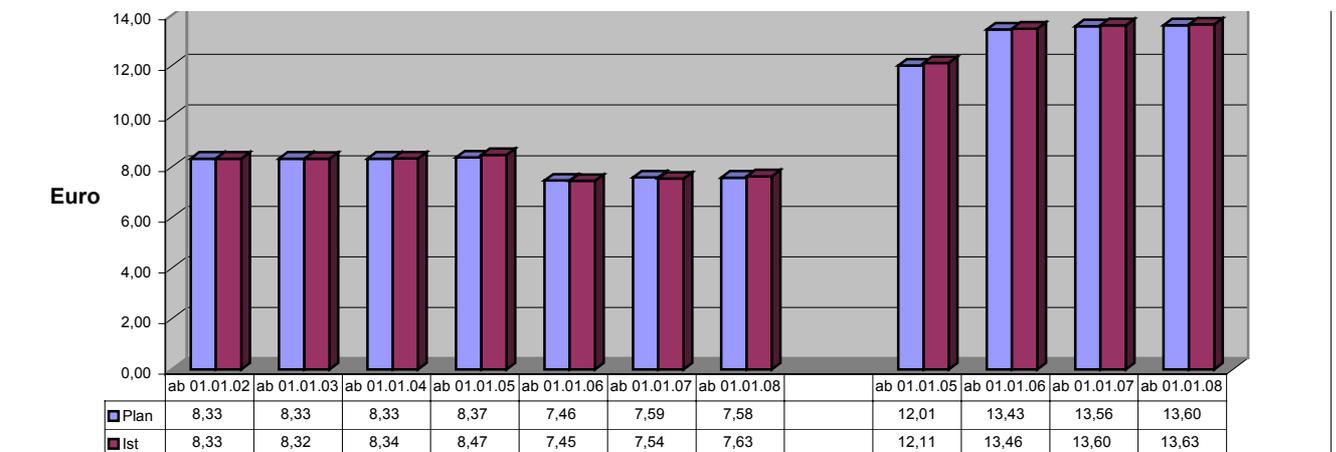
Mit dem Jahresabschluss 2008 für den Unterabschnitt Abwasserbeseitigung wurde ein Defizit in Höhe von 1.036,52 € festgestellt. Es wurde deshalb zum Ausgleich des Fehlbetrages aus der Sonderrücklage der Betrag in Höhe des Defizits entnommen. Die Sonderrücklage beträgt zum 31.12.2008 4.526,37 €.

**Gebührenentwicklung:**

**1. Einnahmen aus der Grundgebühr:**

Bereich	Plan	Rechenergebnis	Abweichung
Nuthe-Urstromtal	55.000 €	57.472 €	+ 2.472 €
Luckenwalde	20.000 €	20.589 €	+ 589 €

**2. In den Jahren 2002 bis 2008 entwickelten sich die Gebühren wie folgt:**



Bis zum Jahr 2004 wurde eine einheitliche Gebühr für Fäkalienschlamm und Fäkalienabwasser erhoben. Ab 2005 wurde die Gebühr getrennt. Dies liegt unter anderem darin begründet, dass das Einleiten des Klärschlammes 7,45 €/cbm und das Einleiten des Fäkalienabwasser 2,90 €/cbm bei der NUWAB kostet.

**C) Auswertung des Jahresergebnisses 2008 des Unterabschnitt 73100  
 "Wochenmarkt"**

**Abschluss des Haushaltsjahres 2008:**

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichungen EUR
1	73100.11100	Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	68.200,00	59.772,00	-8.428,00
2	73100.11200	Entgelte für Leistungen	700,00	0,00	-700,00
2	73100.11500	Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	2.900,00	5.254,25	2.354,25
3	73100.15500	Ersatzleistungen für Schadensfälle	0,00	0,00	0,00
4	73100.15700	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
5	73100.15701	Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
6	73100.15703	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	0,00	237,18	237,18
7	73100.15900	Mehrwertsteuer	700,00	588,48	-111,52
8	73100.16900	Innere Verrechnungen	1.100,00	2.392,56	1.292,56
9	73100.20600	Zinseinnahmen von öffentl.wirtschaftl. Unternehmen	0,00	415,71	415,71
10	73100.28007	Zuführung vom VmH	2.100,00	10.000,75	7.900,75
		<b>Gesamtsumme/Einnahmen</b>	<b>75.700,00</b>	<b>78.660,93</b>	<b>2.960,93</b>
11	73100.40000	Personalausgaben	21.800,00	22.173,01	373,01
12	73100.50200	Unterhaltung der Gebäude	0,00	0,00	0,00
13	73100.50300	Unterhaltung der Außenanlagen	4.600,00	3.393,67	-1.206,33
14	73100.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	14.100,00	15.277,90	1.177,90
15	73100.57000	Verbrauchsmittel	200,00	60,00	-140,00
16	73100.57200	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte	2.400,00	2.366,34	-33,66
17	73100.64900	Abführung Mehrwertsteuer	3.300,00	3.056,84	-243,16
18	73100.67900	Innere Verrechnungen	15.600,00	18.660,41	3.060,41
19	73100.68000	Abschreibungen	10.700,00	10.709,48	9,48
20	73100.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	3.000,00	2.963,28	-36,72
21	73100.68907	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>75.700,00</b>	<b>78.660,93</b>	<b>2.960,93</b>

**Auswertung**

**Einnahmen:**

Im Haushaltsjahr 2008 wurden weniger eingenommen als geplant. Dies hat hauptsächlich folgende Ursachen:

HH-Stelle 73100. 11100 Einnahmen aus Standgebühren ./. 8.428,00 €  
 Bei der Planung wurde mit einer Jahresbelegung von  
 68.194 m<sup>2</sup>  
 Standfläche auf Basis des Durchschnitts der Vorjahre ge-  
 rechnet. Tatsächlich wurden nur 59.772 m<sup>2</sup> abgerechnet.

Das hängt mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Einzelhandel zusammen. Es zeigt sich darin, dass trotz der Senkung der Gebühr ( von 1,20 €/qm auf 1,00 €/ ) die Zahl der Händler nicht gestiegen ist.

**Ausgaben:**

Gegenüber dem Plan wurden 2.960,93 € mehr ausgegeben. Die Hauptgründe dafür sind:

HH-Stelle 73100.40000	Personalausgaben	+ 373,01 €
	Bei den Personalkosten ergibt sich trotz Tarifierhöhung nur eine geringe Erhöhung gegenüber dem Planansatz. Ursache hierfür ist der krankheitsbedingte Ausfall der Marktleiterin. Die anfallenden Aufgaben mussten von den Mitarbeitern der Gewerbestelle erledigt werden. (siehe 73100.67900 )	
HH-Stelle 731000.54200	Hausgebühren	.+ 716,87 €
	Die Plansumme enthält den Grundpreis für die Gestellung der Abfallbehälter und die maximalen Entleerungskosten in Abhängigkeit von der Menge der gestellten Behälter und der Anzahl der Markttage. 2008 fielen höhere Kosten für die Entleerung an.	
HH-Stelle 73100.67900	Innere Verrechnungen	.+3.060,41 €
	1. Entsprechend der Personalkosten (siehe 73100.40000) sind auch die Sach- und Gemeinkosten gestiegen (+ 111,90 €).	
	2. Die Kosten für Leistungen der Mitarbeiter der Gewerbestelle sind aufgrund der tatsächlich angefallenen Stunden für das Marktwesen gegenüber dem Plan um 3.338,76 € gestiegen.	
	3. Der Bauhof musste nicht wie geplant beim Marktwesen eingesetzt werden. Dadurch wurde eine Einsparung von 346,92 € erzielt.	

**Ergebnis:**

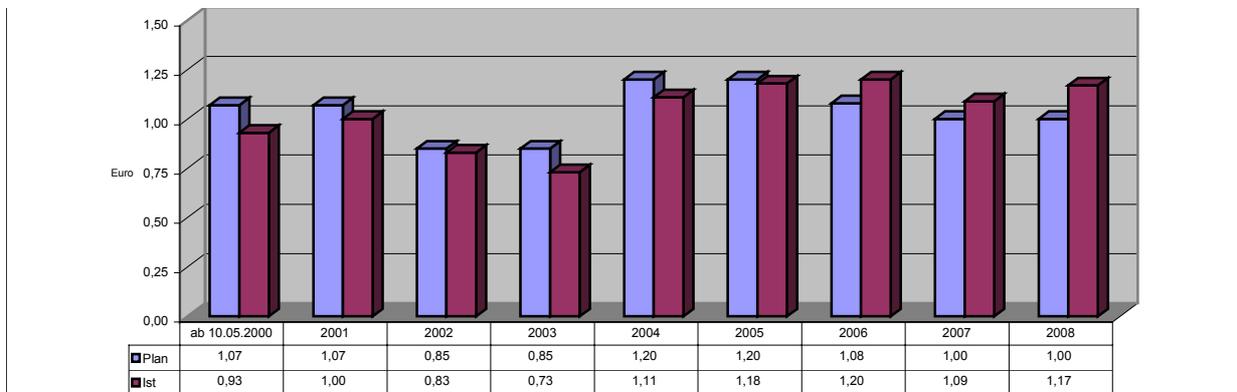
Im Ergebnis der Abrechnung 2008 wurde ein Defizit in Höhe von 10.000,75 € ermittelt. Es wurde deshalb zum Ausgleich des Fehlbetrages aus der Sonderrücklage der Betrag in Höhe des Defizits entnommen.

Die Sonderrücklage beträgt zum 31.12.2008 1.084,82 €.

**Gebührenentwicklung:**

Die Nachkalkulation ergab einen durchschnittlichen Preis von 1,17 €/m<sup>2</sup> gegenüber der Gebühr von 1,00 €/m<sup>2</sup> lt. Satzung.  
 Es wird empfohlen die Gebühr für das Marktwesen zu überprüfen und an das Ergebnis der Nachkalkulation anzupassen.

Die Gebühren entwickelten sich in den Jahren 2000 – 2008 wie folgt:



**D) Auswertung des Jahresergebnisses 2008 des Unterabschnitt 75000  
"Bestattungswesen"**

**Abschluss des Haushaltsjahres 2008**

**Vorbemerkung:**

Die Auswertung des Jahresergebnisses 2008 muss im Zusammenhang mit dem Jahresergebnis 2007 betrachtet werden.

In den letzten Jahren ergaben sich in den Jahresrechnungen für das Bestattungswesen Zuschüsse, die zu Lasten des Gesamthaushaltes gingen.

2005	Zuschuss	351,24 €
2006	Zuschuss	10.044,50 €
2007	Zuschuss	20.354,14 €
2008	Überschuss	15.615,17 €

Im Rahmen der Auswertung und Überprüfung des Ergebnisses 2007 wurde festgestellt, dass seitens des Fachamtes aus personellen Gründen nicht alle Einnahmen im Haushaltssystem eingebucht wurden. Da dies zum Zeitpunkt der Nachkalkulation nicht bekannt war, wurde auch keine Abgrenzung für das Jahr 2007 vorgenommen. Die Ausgaben und Fallzahlen wurden jedoch komplett für das Jahr 2007 erfasst. So ergab sich ein hoher Zuschussbedarf für das Jahr 2007. Bei den Einnahmen fehlen im Jahr 2007 30.024,00 € und schlagen im Jahr 2008 als Mehreinnahme zu Buche. Für beide Jahre zusammen ergibt sich ein Zuschuss zu Lasten des Gesamthaushaltes in Höhe von 4.738,97 €.

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll	Rechnungsergebnis	Abweichungen
			+ Nachträge		
			EUR	EUR	EUR
1	75000.10000	Öffentl. Entgelte für Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00
2	75000.11100	Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	600,00	474,26	-125,74
3	75000.11200	Entgelte für Leistungen Erstattung erbrachter Pflegeleistungen f. Ehrenfriedhöfe	139.900,00	171.988,00	32.088,00
4	75000.15710	Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	0,00	14.780,99	14.780,99
	7500015701		0,00	3.396,99	3.396,99
5	75000.16900	Innere Verrechnungen	106.000,00	105.444,88	-555,12
6	75000.20500	Zinseinnahmen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
7	75000.28007	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamtsumme/Einnahmen</b>	<b>246.500,00</b>	<b>296.085,12</b>	<b>49.585,12</b>
8	75000.40000	Personalausgaben	170.800,00	154.562,33	-16.237,67
9	75000.50200	Unterhaltung der Gebäude	10.000,00	9.991,13	-8,87
10	75000.50300	Unterhaltung der Außenanlagen	15.300,00	15.300,00	0,00
11	75000.51510	Pflegeverträge	0,00	0,00	0,00
12	75000.52200	Ausstattungsgegenstände	1.000,00	328,59	-671,41
13	75000.52300	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Reparatur hierfür	2.400,00	2.510,22	110,22
14	75000.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	8.500,00	5.341,81	-3.158,19
15	75000.54300	Reinigung	700,00	676,23	-23,77
16	75000.54400	Versicherung der Gebäude	400,00	380,38	-19,62
17	75000.54900	sonstige Bewirtschaftungskosten	700,00	715,44	15,44
18	75000.55100	Unterhaltung Fahrzeuge	3.000,00	3.266,99	266,99
19	75000.55200	Vergaser-und Dieselmotorkraftstoffe	1.800,00	2.091,16	291,16
20	75000.55400	Kfz.-Versicherung und Steuern	900,00	831,79	-68,21
21	75000.56000	Dienst-und Schutzbekleidung	600,00	472,87	-127,13
22	75000.58900	Deponiekosten	1.500,00	1.122,97	-377,03
23	75000.65220	Fernmeldegebühren	700,00	732,02	32,02
24	75000.66190	sonstige vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00
25	75000.67900	Innere Verrechnungen	29.300,00	37.168,81	7.868,81
26	75000.68000	Abschreibungen	28.200,00	28.155,68	-44,32
27	75000.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	16.800,00	16.821,53	21,53
28	75000.68900	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamtsumme/Ausgaben</b>	<b>292.600,00</b>	<b>280.469,95</b>	<b>-12.130,05</b>
		<b>(-) Zuschuss / (+) Überschuss</b>	<b>-46.100,00</b>	<b>15.615,17</b>	<b>37.455,07</b>

## Auswertung

### **Einnahmen:**

2008 wurden 49.585,12 € mehr als geplant eingenommen. Allein bei den Friedhofsgebühren (HH-Stelle 75000.11200) waren es 32.088,00 € mehr. (siehe Vorbemerkung)

HH-Stelle 75000.15710 Erstattung erbrachter Pflegeleistungen für Ehrenfriedhöfe + 14.780,99 €  
Diese HH-Stelle wurde erstmalig im Jahr 2008 aufgenommen, da die Friedhofsgärtner auch Pflegeleistungen für die Ehrenfriedhöfe erbringen. Diese erbrachten Leistungen wurden in den vergangenen Jahren über die inneren Verrechnungen bzw. vermischten Einnahmen ausgewiesen.  
Für die Pflegeleistungen der Ehrenfriedhöfe erhält die Stadt eine Pflegepauschale vom Landkreis Teltow-Fläming. Der Landkreis verlangt aus Abrechnungsgründen einen separaten Ausweis dieser Leistungen.

**Ausgaben:**

Die Ausgaben sind nur auf das Jahr 2008 bezogen gebucht und berücksichtigt. Eine Abgrenzung ist nicht erforderlich.

Bei den Ausgaben wurden gegenüber dem Plan 12.130,05 € eingespart. Wesentliche Abweichungen wurden bei folgenden HH-Stellen festgestellt:

HH-Stelle 75000.40000 Personalausgaben ./. 16.237,67 €  
Die Jahreskosten des Verwaltungs- und Friedhofspersonal sind geringer als geplant ausgefallen. Dies liegt daran, dass Ausfallzeiten nicht geplant werden können.

HH-Stelle 75000.54000 Bewirtschaftung der Grundstücke ./. 3.158,19 €  
Es wurde weniger Strom und Gas verbraucht als vom Fachamt zum Zeitpunkt der Planung 2008 erwartet wurde.

HH-Stelle 75000.55100 Unterhaltung Fahrzeuge + 266,99 €  
Ursache für die Mehrausgaben ist die starke Erhöhung der Benzin- und Dieselpreise.

HH-Stelle 75000.67900 Innere Verrechnungen + 7.868,81 €  
Für den Bauhof fielen für das Personal und für die Technik mehr Stunden als geplant beim Friedhofswesen an, dadurch ergab sich eine Erhöhung der Ausgaben.

**Ergebnis:**

Wie in den Vorbemerkungen erläutert, wurde der Fehlbetrag aus 2007 in Höhe von 20.354,14 € wurde gem. VV KAG § 6.11 mit dem Überschuss aus 2008 verrechnet. Daraus ergibt sich für die Jahre 2007 und 2008 zusammen ein Zuschussbedarf in Höhe von 4.738,97 €.  
Eine Zuführung zur Sonderrücklage ergab sich somit nicht.

Zum 31.12.2008 beträgt die Sonderrücklage 0,00 €.

**Gebührenentwicklung:**

Vergleich mit den Gebühren lt. Satzung und der Nachkalkulation 2008

Gebührentatbestand (Kostenträger)	Fallzahlen lt. Kalkulation BV 4117/2004	Gebühr (60%) lt. Kalkulation BV 4117/2004	Fallzahlen lt. Nachkalkulation per 31.12.2008	Gebühr (60%) lt. Nachkalkulation per 31.12.2008
		Stückkosten in €		Stückkosten in €
<b>Ausheben und Schließen der Gruft</b>				
Erdbestattung Erwachsene	29	348,00	27	455,18
Erdbestattung Kinder	1	139,00	0	182,07
Urnen	131	112,00	133	147,24
Umbettung von Urnen	2	224,00	1	294,48
Ausbettung von Urnen	0	112,00	0	147,24
<b>Kapellenbenutzung</b>				
Kapellenbenutzung	115	84,00	97	127,06
Kapellenvorraum	37	42,00	38	63,53

Gebührentatbestand (Kostenträger)	Fallzahlen lt. Kalkulation BV 4117/2004	Gebühr (60%) lt. Kalkulation BV 4117/2004	Fallzahlen lt. Nachkalkulation per 31.12.2008	Gebühr (60%) lt. Nachkalkulation per 31.12.2008
		Stückkosten in €		Stückkosten in €
<b>Umlagegrundlage Gesamtkosten</b>				
Friedhofsanlage		172.653,22 €		185.745,71 €
		Stückkosten in €		Stückkosten in €
<b>Nutzungsgebühren</b>				
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre	8	1.005,00	7	862,82
Erdeinzelwahlgrabstelle 25 Jahre	4	1.256,00	7	1.078,52
Erddoppelwahlgrabstelle 25 Jahre	7	2.513,00	13	2.157,05
Erdeinzelkindergrabstelle 20 Jahre	0	670,00	0	575,21
Mehrstellige Erdwahlgrabstelle 25 J.	1	3.990,00	0	3.415,32
Urneneinzelgrabgrabstätte 20 Jahre	22	335,00	11	287,60
kleine Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	22	419,00	28	359,51
große Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	1	628,00	0	539,26
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre	50	670,00	94	575,21
<b>Verlängerung der Nutzungsrechte</b>				
Erdeinzelgrabstelle pro Jahr	1	50,00	0	43,14
Erdeinzelwahlgrabstätte pro Jahr	40	50,00	0	43,14
Erddoppelwahlgrabstelle pro Jahr	104	100,00	25	86,28
Erdeinzelkinderstelle pro Jahr	0	34,00	0	28,76
Mehrstellige Grabstätte bei 9,5 m <sup>2</sup>	14	159,60	0	136,61
Urneneinzelgrabstätte pro Jahr	2	17,00	0	14,38
kleine Urnenstelle pro Jahr	197	17,00	25	14,38
große Urnenstelle pro Jahr	7	25,00	0	21,57

Anhand der Gegenüberstellung ist erkennbar, dass die Höhe der Gebühren maßgeblich von den tatsächlichen Fallzahlen beeinflusst wird.

Entwicklung der Gebühren an Hand von Fallbeispielen:

Gebühr (60%) lt.	Kalkulation BV 4117/2004 in €	Nachkalkulation per 31.12.2008 in €
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	348,00 1.005,00 <u>84,00</u> 1.437,00	455,18 862,82 <u>127,06</u> 1.445,06
Erdoppelwahlgrabstätte 25 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	348,00 2.513,00 <u>84,00</u> 2.945,00	455,18 2.157,05 <u>127,06</u> 2.739,29
Urneneinzelgrab 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	112,00 335,00 <u>84,00</u> 531,00	147,24 287,60 <u>127,06</u> 561,90
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre incl. Kapellenvorraum Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	112,00 670,00 <u>84,00</u> 866,00	147,24 575,21 <u>127,06</u> 849,51

Auf Grund der nicht unerheblichen Abweichungen zwischen der Gebühr laut Satzung und der Nachkalkulation zum 31.12.2008 wird zur Zeit die bestehende Satzung überprüft.

**Anlagen: I-5003/2009**

**Entwicklung der Sonderrücklagen 2008**

	<b>Stand zu Beginn des HH-Jahres 2008</b>	<b>Zuführungen</b>	<b>Entnahmen</b>	<b>Stand am Ende des HH-Jahres 2008</b>
<b>Straßenreinigung</b>	37.222,98	26.103,62	0,00	63.326,60
<b>Abwasserkanäle</b>	5.562,89	0,00	1.036,52	4.526,37
<b>Wochenmarkt</b>	11.085,57	0,00	10.000,75	1.084,82
<b>Bestattungswesen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00